Gemeindekonzept GeKo

Arbeitskreis Energie und Ressourcen der Gemeinde Wörth

Protokoll des 4. Arbeitskreis-Treffens vom 30.11.2010

20.01.2011

Teilnehmer: Thomas Altmann , Andreas Bartl, Wolfgang Behn, Gerhard Frühe, Holger Hofmann, Michael Krempel, Tilo Notka, Michael Regenold, Rudi Riepl

Beginn 19:30 h

1. Arbeitsgruppe Wärmeversorgung Kindergarten/Pfarrheim/Schule/ Lehrerwohnhaus Wörth

Holger Hofmann berichtet über den derzeitigen Stand des Nahwärmeversorgungskonzepts (Abwärme der Biogasanlage in Breitötting).

Familie Pfliegler, die Besitzer der Biogasanlage, untersucht, wie viel Energieleistung an die Wärmeleitung abgegeben werden kann, unter Berücksichtigung des Eigenbedarfs und eventueller umliegender Wohngebäude.

Holger Hofmann und Stefan Schletter sollen den Wärmedarf der Gebäude (Pfarrheim, Schule, Lehrerwohnhaus) berechnen; derzeit soll nur der Bedarf der öffentlichen Gebäude untersucht werden.

Das Ergebnis der Berechnung und weitere Informationen zum Nahwärmekonzept sollen dem Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzung (17.1.2011) vorgelegt werden.

Verträge zwischen der Gemeinde und Familie Pfliegler bestehen noch nicht, ob es schon Verhandlungen gegeben hat, war zum Zeitpunkt der Sitzung nicht bekannt. Der AK hält einen Vorvertrag für sinnvoll.

Die Mitglieder des AK erklären sich bereit, die Gemeinde bei der Erstellung eines Vertrages zu unterstützen.

Tilo Notka erklärt sich bereit, bei den Stadtwerken Erding wegen eines Mustervertrages nachzufragen.

Vorschlag für das weitere Vorgehen:

- Machbarkeitsstudie erarbeiten, Aufgabe: Holger Hofmann und Stefan Schletter
- Mit den Landwirten reden, in deren Grundstücken die Wärmeleitung verlegt werden soll (Grundstücksverhandlungen), Aufgabe: Gemeinde
- Mit Familie Pfliegler reden, Aufgabe: Gemeinde mit Unterstützung des AK

Der Zeitplan soll in der nächsten AK-Sitzung besprochen werden

Nach Meinung des AK soll weiter an einer Inbetriebnahme der Nahwärmeversorgung im Herbst 2011 festgehalten werden.

2. Arbeitsgruppe Trinkwasser/Abwasser/Ressourcen

Der **Teilbericht Wasserversorgung** wurde von allen Mitglieder des AK als herausragend beurteilt und soll dem Bürgermeister, allen Gemeinderäten, dem Geschäftsstellenleiter und dem Bauhofleiter zur Verfügung gestellt werden.

Entsprechend dem Vorschlag aus diesem Teilbericht wird das Ingenieurbüro Hausmann & Rieger einen nochmaligen Vergleich der Variante 1 (Notverbund mit der Stadt Erding) und der Variante 5 (Ausbau Brunnen V) einschließlich Kostenschätzung als Vorentwurf erstellen. Das Ergebnis soll im Februar/März 2011 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die nächsten Schritte:

Regenwassernutzung

Schmutzwasser- und Regenwasserbeseitigung

3. Arbeitsgruppe Vorbereitung Energiekonzept, Bestandsaufnahme, Informationsbeschaffung, Stromerzeugung

Andreas Bartl stellte die umfangreiche Bestandsaufnahme des Energieverbrauchs durch KFZ in der Gemeinde vor.

Biogas ist in der Bestandsaufnahme nicht berücksichtigt und wird, sobald Werte vorliegen, ergänzt.

Der AK hat sich in der letzten Sitzung dazu entschlossen, eine Bestandserhebung des Energieverbrauchs der Haushalte mit Hilfe eines Fragebogens zu erfragen. Ebenfalls wird die Energieerzeugung wie Photovoltaik und Solarheizung, abgefragt.

Der Fragebogen soll an alle Haushalte, als Anlage des Gemeindeblatts vom Februar 2011, verteilt werden. Der Fragebogen und das Anschreiben wurde inzwischen allen AK Mitgliedern übersandt.

In nächsten AK Sitzung ist zu klären, wer bei der Auswertung der Bögen hilft

Auf den Fragebögen sollen als Ansprechpartner: Thomas Altmann, Gerhard Frühe und Michael Krempel angegeben werden.

Der Fragebogen nebst Anschreiben wird in die Gemeinde-Homepage eingestellt.

4. Nächstes AK-Treffen

Das 5. AK-Treffen wurde für Dienstag, den 8. Februar um 19:30 Uhr im Rathaus Hörlkofen, Sitzungssaal/Fraktionszimmer vereinbart.

Ende: ca. 21:10 Uhr

Wolfgang Behn